

Robert Palikuca (ehemaliger Sportvorstand)

Beitrag von „Chaos“ vom 10. November 2019, 22:22

Es geht darum, dass ein Weg eingeschlagen wurde, man aber versäumte diesen Weg klar zu kommunizieren und wirklich alle mitzunehmen.

Bornemann hatte natürlich gerne ein paar Verstärkungen im Winter bringen können. Aber die Notwendigkeit dazu war nicht gegeben, da der Abstieg ein realistisches und wahrscheinliches Szenario im Kontext dieses eingeschlagenen Weges darstellte.

Man hat darauf hingearbeitet ein ligenunabhängiges Konzept zu entwickeln mit dem Selbstverständnis zu den zwanzig besten Mannschaften in Deutschland zu gehören. Unter dieser Prämisse wäre ein Abstieg ärgerlich gewesen, hätte aber seinen existenzbedrohenden Schrecken verloren. Ein erstes Ergebnis davon ist bereits zu bewundern: Wir sind trotz des Abstiegs finanziell im grünen Bereich.

Ich fand diesen Weg sehr vielversprechend und ich bin jetzt umso trauriger, dass man ihn nicht in letzter Konsequenz durchgezogen hat.

Bornemann sehe ich vor allem kritisch dahingehend, dass er dies alles besser bewerben hätte müssen. Und auch im Winter, nach dem ernüchternden und wirren Transferfenster, hätte er nicht abtauchen, sondern klar kommunizieren müssen, warum niemand mehr verpflichtet wurde und wie es weiter gehen soll.